

**FACHKRÄFTE GESUCHT**

IT-Dienstleister NTS baute mitten in der Krise die Firmenzentrale aus

Gerade mit Homeoffice wird Computer-Infrastruktur für Unternehmen immer wichtiger. Die Firma NTS aus Raaba-Grambach brauchte mehr Platz.



**Alexander
Aibler,**
NTS-CEO NTS (4)

Mit der Einführung von Homeoffice rückte bei vielen Unternehmen auch wieder das Thema IT-Infrastruktur in den Fokus. Von Datensicherheit bis zu stabilen Netzen für Video-Konferenzen – die Mitarbeiter des IT-Unternehmens NTS hatten alle Hände voll zu tun. Und das wird sich auch in absehbarer Zukunft nicht ändern.

Deshalb hat NTS die Firmenzentrale südlich von Graz deut-

lich ausgebaut. Das neue Headquarter mit direkter Verbindung zu den bisherigen Büros hat eine Fläche von knapp 1500 Quadratmetern, bietet Platz für 82 Mitarbeiter sowie Besprechungsräume und eine Dachterrasse.

Allerdings stehen die neuen Büros vorerst leer. Wie in vielen anderen Unternehmen arbeiten die Mitarbeiter von NTS großteils zu Hause. „Obwohl sich derzeit klarerweise viel im



Homeoffice abspielt, legen wir großen Wert darauf, dass sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch im Büro wohlfühlen“, erklärt [NTS-Geschäftsführer Alexander Albler](#).

Deshalb wurde im vierstöckigen Bürokomplex ein „modernes Ambiente in einer perfekt angebundenen Hightech-Zone geschaffen, gepaart mit einigen Erholungs- und Ausgleichsbe- reichen.“

Mit dem Ausbau der Büros will er auch ein Zeichen für die Zukunft setzen. „Aufgrund unseres Wachstums brauchen wir mehr Platz.“ Denn die Corona-krise habe noch deutlicher aufgezeigt, wie wichtig eine funktionierende IT-Infrastruktur für Unternehmen sei. „Auch viele

unserer Kunden haben hier massiv Geld in die Hand genommen und investiert.“

Im IT-Bereich herrscht daher trotz Krise ein Mangel an gut ausgebildetem Personal. „Wir sind auch weiterhin auf der Suche nach Fachkräften“, sagt [Albler](#). Im Vorjahr hat das Unternehmen trotz Krise 40 Mitarbeiter neu eingestellt, heuer wurden bereits 21 Leute aufgenommen, weitere 28 Stellen sind ausgeschrieben.

In der Steiermark gebe es inzwischen ein echtes Match um die Experten in diesem Bereich, bestätigt die [NTS-Personalchefin Beatrix Ortner](#). „Vor allem HTL-Absolventen stehen gute Karrierechancen in der IT-Infrastruktur offen.“ **Roman Vilgut**